



Erste Kindertagesstätte

Erste Kindertagesstätte
Erste Kindertagesstätte der Bayerischen Polizei - Innenminister Herrmann zur Einweihung des 'TATU TATA' in München: Echter Durchbruch und wichtige Einrichtung, um Familie und Beruf optimal in Einklang zu bringen
"Unterstützung durch den Freistaat
"Familienfreundliche Rahmenbedingungen für unsere Polizistinnen und Polizisten sind unabdingbar für andauernde Motivation und nachhaltigen Erfolg der Bayerischen Polizei", hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bei der Einweihung der neuen Kinderbetreuungseinrichtung 'TATU TATA' der Münchner Polizei betont. "Mit der ersten Großtagespflege für die Bayerische Polizei ist uns ein echter Durchbruch gelungen. Die Münchner Polizei hat mit dem neuen Ganztagesbetreuungsangebot eine wichtige Einrichtung geschaffen, um Familie und Beruf optimal in Einklang zu bringen." Der Freistaat Bayern stellt dafür geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung und beteiligt sich in erheblichem Maße an den Miet- und Umbaukosten der Einrichtung. "Die rund 15.000 Euro pro Jahr, die der Freistaat hierfür zusätzlich zur Kinderkrippenförderung investiert, sind gut angelegt und ein gelungenes Beispiel, wie Bayern den Kommunen unter die Arme greift", so Herrmann. Er machte dabei deutlich, dass familienfreundliche Arbeitsbedingungen auch ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Berufswahl sind. "Beim Ringen um die besten Köpfe muss sich auch der Freistaat verstärkt bemühen, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen", erläuterte der Innenminister.
Die Bayerische Polizei habe hier einiges zu bieten, so Herrmann weiter. "Ich erinnere nur an gleitende Dienstzeiten, flexible Schichtmodelle und individuelle Teilzeitvereinbarungen. Auch die schrittweise Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit von zunächst 42 auf 41 Stunden und dann 2013 auf 40 Stunden kommt den Kolleginnen und Kollegen zu Gute." Zudem verwies Herrmann darauf, dass Bayern in den letzten Jahren entgegen dem bundesweiten Trend das Personal bei der Polizei massiv aufgestockt habe. Derzeit verfügt die Bayerische Polizei mit rund 40.000 Beschäftigten über den höchsten Personalstand aller Zeiten. Die Bayerische Polizei werde auch mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 weiter personell verstärkt, ergänzte der Innenminister.
Die neue Ganztagesbetreuung 'TATU TATA' ist für zehn Münchner Kinder im Krippenalter ausgelegt. Hauptsächlich stehen die Plätze den Kindern von Beschäftigten der Dienststellen des Polizeipräsidiums München und anderer Polizeidienststellen zur Verfügung. Es können sich aber auch andere Bedienstete des Freistaates Bayern um freie Plätze bewerben.
Herrmann richtete seinen besonderen Dank für die tatkräftige Unterstützung dieses zukunftsweisenden Projekts an die Landtagsabgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer und Joachim Unterländer sowie an den Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags, namentlich an dessen Vorsitzenden Georg Winter und den Berichterstatter Peter Winter. Herrmann: "Ich bedanke mich aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Polizeipräsidiums München, die sich hier so vorbildlich eingebracht haben."
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.